

02.04.2009

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3135 vom 26. Februar 2009
der Abgeordneten Monika Düker und Andrea Ursula Asch GRÜNE
Drucksache 14/8654

Werden minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in NRW angemessen versorgt?

Der Innenminister hat die Kleine Anfrage 3135 mit Schreiben vom 1. April 2009 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Justizministerin und dem Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nach Schließung der Zentralen Ausländerbehörde Düsseldorf hat die Zentrale Ausländerbehörde Dortmund zum 01.01.2008 die Aufgabe der Erstaufnahme von Flüchtlingen für NRW übernommen. Das bedeutet, alle AsylbewerberInnen, die nach NRW gelangen, werden in Dortmund zentral registriert, sie werden zur Stellung eines Asylantrages der Erstbefragung in die Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flucht gebracht und es werden die vorgeschriebenen medizinischen Untersuchungen vorgenommen. Daraufhin werden die in NRW Asylbegehrenden in den zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes in Schöppingen und Hemer untergebracht, bevor sie auf die Kommunen verteilt werden.

Unbegleitete Minderjährige unter 16 Jahren werden durch das Jugendamt der Stadt, in der sie ankommen, in Obhut genommen und es wird ein vormundschaftsgerichtliches Verfahren eingeleitet. Bei den 16 und 17-jährigen Minderjährigen muss die Unterbringung allerdings nach der Novellierung des KJHG ebenfalls in einer "geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform" (§ 42 KJHG, Abs 1 Satz 3) erfolgen.

Das Verfahren, Minderjährige in den zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Hemer und Schöppingen unterzubringen, wird schon seit langem von Flüchtlingsorganisationen, Kirchen und Rechtsanwälten kritisiert, auch da es der UN-Kinderrechtskonvention widerspricht. Gefordert wird seit langem eine Clearing-Stelle, in der die Alterfeststellung erfolgt, die Minderjährigen angemessen untergebracht und betreut werden und den gleichen Anspruch auf Fürsorge und Hilfe genießen wie deutsche Jugendliche.

Datum des Originals: 01.04.2009/Ausgegeben: 06.04.2009

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Auch im Rahmen der EU-Aufnahmerichtlinie ist in Artikel 19 Abs. 2 eindeutig festgelegt, dass "...Asyl beantragende unbegleitete Minderjährige ab dem Zeitpunkt der Zulassung in das Hoheitsgebiet bis zu dem Zeitpunkt, zu dem sie den Aufnahmemitgliedstaat, in dem der Antrag gestellt worden ist oder geprüft wird, verlassen müssen, nach folgender Rangordnung aufgenommen werden:

- a) bei erwachsenen Verwandten;
- b) in einer Pflegefamilie;
- c) in Aufnahmezentren mit speziellen Einrichtungen für Minderjährige;
- d) in anderen für Minderjährige geeigneten Unterkünften."

Nach Aussagen von Flüchtlingsorganisationen steigt derzeit die Zahl der unbegleitet nach Deutschland kommenden minderjährigen Flüchtlinge an.

1. Wie viele unter 16-jährige unbegleitete Flüchtlinge sind im Jahr 2008 (aufgeteilt auf die 12 Monate) im Rahmen der Erstaufnahme in der ZAB Dortmund angekommen?

Im Jahr 2008 sind insgesamt 95 unter 16-jährige unbegleitete Flüchtlinge im Rahmen der Erstaufnahme in der ZAB Dortmund angekommen. Diese Personenzahl verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Monate:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
7	7	0	4	3	12	12	10	6	13	14	7

2. Wie viele der dort angekommenen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge wurden vom Jugendamt Dortmund in Obhut genommen?

Von den durch das Jugendamt der Stadt Dortmund erstmalig betreuten Minderjährigen (0 bis unter 18 Jahre) sind insgesamt 357 Minderjährige in Obhut genommen worden, darunter befinden sich auch die in der Antwort zu Frage 1 genannten 95 Personen im Alter unter 16 Jahre.

3. Wie viele der dort angekommenen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge wurden vom Jugendamt Dortmund in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht?

Es wurden im Jahr 2008 insgesamt 120 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht.

4. Wie viele 16- und 17 - jährige unbegleitete Flüchtlinge sind im Jahr 2008 (aufgeteilt auf die 12 Monate) im Rahmen der Erstaufnahme in der ZAB Dortmund angekommen?

Im Jahr 2008 haben sich insgesamt 455 16- und 17-jährige unbegleitete Flüchtlinge in der Erstaufnahme der ZAB Dortmund gemeldet. Diese Personenzahl verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Monate:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
46	24	22	19	38	40	48	44	42	44	46	42

5. Wie viele dieser 16- und 17 - jährigen unbegleiteten Flüchtlinge wurden in den zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes in Hemer und Schöppingen untergebracht?

Im Jahr 2008 wurden in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes 254 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht und betreut; davon 130 in Schöppingen und 124 in Hemer.